

## Dellwarzen (Mollusca contagiosa)

Bei Dellwarzen handelt es sich um eine gutartige und ansteckende Erkrankung. Die Dellwarzen sind wenige Millimeter große glatte hautfarbene Knötchen (keine Bläschen!) und oft gruppiert. Sie haben meistens eine zentrale Delle und können am ganzen Körper auftreten. Dellwarzen kommen besonders häufig bei Kindern bis 10 Jahre vor. Besonders bei Kindern mit Neurodermitis kann es zu einer kompletten Hautinfektion mit Hunderten von Dellwarzen kommen.

Die Ansteckung erfolgt durch direkten Hautkontakt, besonders in Schwimmbädern und beim Baden durch die fehlende Bekleidung. Ein Schwimmbadbesuch sollte deshalb unterbleiben bei ausgedehntem Befall von nicht bedeckter Haut.

Teilweise verschwinden die Veränderungen nach mehreren Monaten ohne Behandlung. Sie können aber oft mehrere Jahre bei sehr langsamem Wachstum bestehen bleiben. Aufgrund der Gefahr der Ausbreitung wird daher zur Therapie geraten.

Dellwarzen können zwar chirurgisch durch einen scharfen Löffel unter örtlicher Betäubung, durch Vereisung oder durch Ausdrücken entfernt werden. Am schonendsten ist eine medikamentöse Behandlung mittels Tinktur (Kaliumhydroxidlösung) oder homöopathischer Versuch mit Thuja.



## Dellwarzen (Mollusca contagiosa)

Bei Dellwarzen handelt es sich um eine gutartige und ansteckende Erkrankung. Die Dellwarzen sind wenige Millimeter große glatte hautfarbene Knötchen (keine Bläschen!) und oft gruppiert. Sie haben meistens eine zentrale Delle und können am ganzen Körper auftreten. Dellwarzen kommen besonders häufig bei Kindern bis 10 Jahre vor. Besonders bei Kindern mit Neurodermitis kann es zu einer kompletten Hautinfektion mit Hunderten von Dellwarzen kommen.

Die Ansteckung erfolgt durch direkten Hautkontakt, besonders in Schwimmbädern und beim Baden durch die fehlende Bekleidung. Ein Schwimmbadbesuch sollte deshalb unterbleiben bei ausgedehntem Befall von nicht bedeckter Haut.

Teilweise verschwinden die Veränderungen nach mehreren Monaten ohne Behandlung. Sie können aber oft mehrere Jahre bei sehr langsamem Wachstum bestehen bleiben. Aufgrund der Gefahr der Ausbreitung wird daher zur Therapie geraten.

Dellwarzen können zwar chirurgisch durch einen scharfen Löffel unter örtlicher Betäubung, durch Vereisung oder durch Ausdrücken entfernt werden. Am schonendsten ist eine medikamentöse Behandlung mittels Tinktur (Kaliumhydroxidlösung) oder homöopathischer Versuch mit Thuja.

